



Das **Fachkrankenhaus Hansenbarg** in Hanstedt ist mit 100 Betten die größte Einrichtung der medizinischen Rehabilitation für abhängigkeits- erkrankte Männer und Frauen im Großraum Hamburg/nördliches Nieder- sachsen und liegt direkt vor den Toren Hamburgs idyllisch in der Nord- heide. Behandlungsschwerpunkt sind sämtliche Abhängigkeitsformen mit Schwerpunkt auf Alkohol (Heroin und Glücksspiel ausgeschlossen) so- wie die damit verbundenen seelischen und körperlichen Begleit- und Fol- geerkrankungen. Seit 40 Jahren ist „der Hansenbarg“ eine bodenstän- dige Institution in der norddeutschen Suchthilfelandchaft, die alle Angebote einer modernen sozialmedizinisch–psychotherapeutischen Suchtmedizin bietet und Innovationen vorantreibt. Federführender Kostenträger ist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Nord. Dementspre- chend ist die Sicherung und Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit ein wichtiger Teil der Be- handlung.

Träger des Fachkrankenhauses ist die Alida Schmidt-Stiftung. Sie ist seit über 145 Jahren für Menschen in besonderen, oft schwierigen Lebenslagen aktiv. Gemeinsam mit den drei koope- rierenden Stiftungen beschäftigen wir zurzeit rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in elf Einrichtungen und Diensten der Suchtkrankenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe, Eingliederungs- hilfe sowie Altenhilfe. Damit gehören wir zu den 200 größten Arbeitgebern in Hamburg.

Wir zeichnen uns durch eine besonders gute Ergebnisqualität bei den Katamnesen und sons- tigen Kriterien aus und setzen kontinuierlich innovative Modelle zum Nutzen der von uns zu unterstützenden Menschen um.

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir eine*n

Psycholog*in (m/w/d)

(Diplom / Master mit entsprechendem Studienschwerpunkt)

möglichst mit abgeschlossener oder fortgeschrittener Weiterbildung in Psychotherapie

oder eine*n

Sozialpädagog*in (Diplom / Bachelor) (m/w/d)

mit abgeschlossener oder weit fortgeschrittener DRV anerkannter suchttthera- peutischer Zusatzausbildung

in Teilzeit mit 19,25 Stunden wöchentlich als Schwangerschafts- bzw. Elternzeitvertretung für 12 Monate mit der Möglichkeit einer Verlängerung.

Ihre Aufgaben:

- ◆ Aufnahmegespräche und Anamneseerhebungen,
- ◆ Therapeutische Einzelgespräche im Bezugstherapeutensystem unter Einbezug der Arbeitswelt,
- ◆ Leitung von Gruppentherapiesitzungen mit suchtspezifischen Themen
- ◆ Perspektivisch Leitung von indikativen Gruppen für die Behandlung der komorbiden Störungen (Angst, Depression, PTSD u.a.),

- ◆ Abwesenheitsvertretung in der Bezugsgruppentherapie
- ◆ Teilnahme an Teambesprechungen
- ◆ Dokumentation der Behandlungsverläufe und Erstellung von Behandlungsberichten.

Unsere Anforderungen:

- ◆ abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium mit entsprechendem Studienschwerpunkt (bei Psycholog*innen) bzw.
- ◆ abgeschlossenes Diplom- bzw. Bachelorstudium (bei Sozialpädagog*innen)
- ◆ Neugier und Interesse daran Menschen auf Augenhöhe zu verstehen und spezifisch-individuell zu behandeln
- ◆ Selbstvertrauen und ein positives Selbstbild
- ◆ eine gute Portion Humor und die Fähigkeit zur Eigenreflektion sowie Ihr „denkendes Herz“ weiter zu entwickeln
- ◆ EDV-Kenntnisse: Word, Excel, Outlook.

Wir bieten:

- ◆ ein vielseitiges Arbeitsfeld
- ◆ kontextabhängig meist regelmäßige Arbeitszeit
- ◆ ein freundliches Arbeitsklima
- ◆ interne und externe Fortbildungen
- ◆ regelmäßige Supervision durch externe*n Supervisor*in
- ◆ regelmäßige Mitarbeiterbefragungen und extern begleitete Organisationsentwicklung zum Erhalt eines gesunden Arbeitsklimas
- ◆ eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung sowie ein Leistungsentgelt.

Die Stiftung ist Mitglied in der Arbeitsrechtlichen Vereinigung Hamburg (AVH). Die tarifliche Vergütung richtet sich nach dem TV-AVH (vergleichbar TVöD).

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hansenbarg.de sowie www.alida.de.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte an

Fachkrankenhaus Hansenbarg
Dr. Thomas Hilge
Franz-Barca-Weg 36, 21271 Hanstedt
Telefon-Info: 0 41 84 / 899-0

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an info.fkh@alida.de im PDF-Format.

Sollten Sie eine Bewerbung per Post bevorzugen, senden sie uns bitte keine Originalunterlagen zu! Wenn Sie einen ausreichend frankierten und adressierten Briefumschlag beifügen, senden wir Ihre Bewerbungsunterlagen gerne zurück. Ansonsten werden die Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenkonform vernichtet.